

**Ein deutsches Buch
und zugleich ein europäisches Buch!**



Es ist ein seltenes Erlebnis, daß ein deutscher Denker zugleich ein europäischer Denker ist. Nietzsche war wohl der letzte Denker von solchem Format. Deutschland befindet sich heute geistig in immer mehr sich steigernder Abhängigkeit von amerikanischer Zivilisation. Kenner Amerikas versichern, Berlin sei heute schon mehr amerikanisch als deutsch. Beispielsweise geht es in der Lichtreklame schon ganz den Weg des amerikanischen Massendenkens.

Dieses Buch kündigt das Menetekel. Es wird jedem Leser klar, was wir nicht nur als Deutsche, sondern auch als Europäer verlieren, wenn wir amerikanisieren. Dann würde die deutsche faustische Seele begraben, die Mystik wäre einen falschen Weg gegangen, die Griechen hätten umsonst gelebt.

In Halfelds Buch wird nicht Umkehr gepredigt, sondern hier heißt es: ***Ecce homo Americanus!*** Alles ist Anschauung und geistige Durchdringung von Lebensstatsachen. Darum ist das Erscheinen eines solchen Buches eine Zeitnotwendigkeit.

Mit dem ersten Zehntausend beginnt jetzt

**ADOLF HALFELD
AMERIKA UND DER
AMERIKANISMUS**

seinen Erobererzug

z

Eugen Diederichs Verlag in Jena